

Vorlesung

Entscheidungsforschung

Ein flip-flop(ped) classroom

Michael Schulte-Mecklenbeck
Consumer Behaviour



www.schulte-mecklenbeck.com

@SchulteMi

9.00 UHR BEGRÜSSUNG

- Prof. Dr. Bruno Moretti, Vizerektor Lehre der Universität Bern
- Thomas Tribelhorn, Leiter Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung der Universität Bern

9.15 UHR REFERAT UND DISKUSSION

- Videos + Quizze + Präsenzlehre: Geht die Rechnung auf?
- Prof. Dr. Jörn Loviscach, Fachhochschule Bielefeld

10.00 UHR KAFFEPAUSE

10.30 UHR KURZPRÄSENTATIONEN

- Uni-interne Beispiele
- Vorlesung Entscheidungsforschung – ein flip-flop(ped) classroom Ansatz
- PD Dr. Michael Schulte-Mecklenbeck, Institut für Marketing und Unternehmensführung, Abteilung Consumer Behavior
- «Flipped Classroom» in einer Ringvorlesung
- Dr. Fabienne Amlinger & Monika Hofmann, M.A., Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung IZFG
- «Blended Learning» in der Astronomie: blendend oder Verblendung?
- PD Dr. Andreas Verdun, Astronomisches Institut
- SP(a)SS: Anwendung der «Flipped Classroom»-Methode in einer Bachelorvorlesung
- Dr. Jürg Schmid, Institut für Sportwissenschaft

12.00 UHR STEHLUNCH mit Posterausstellung der Supportstellen der Universität Bern

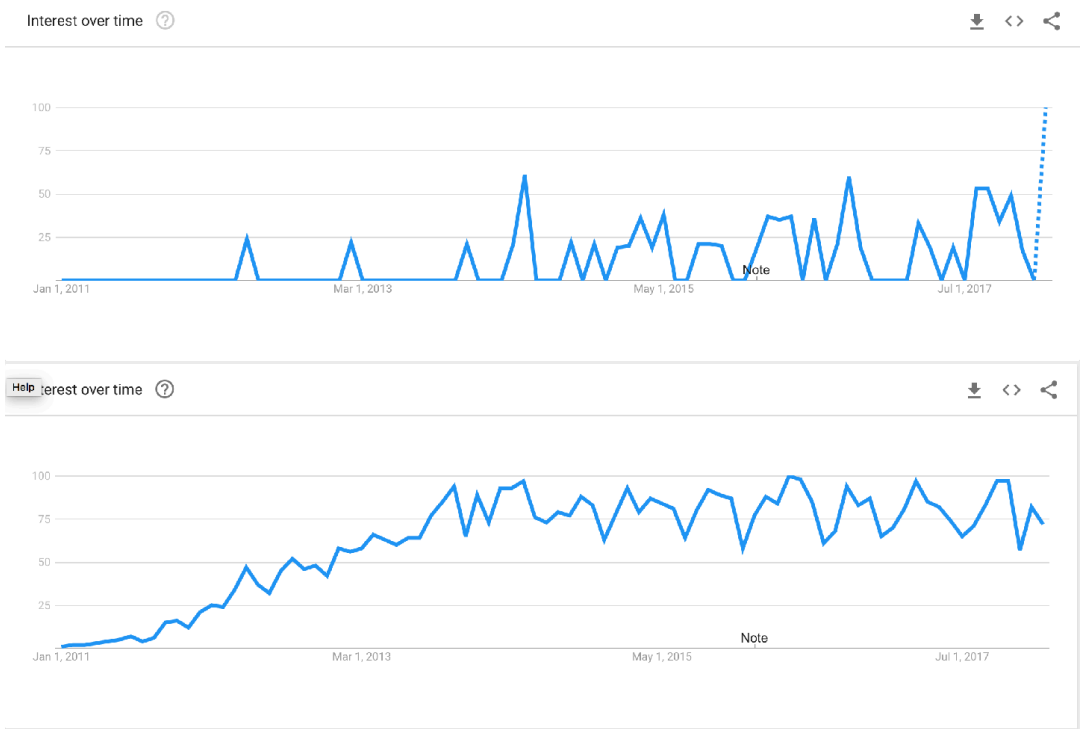
13.00 UHR KURZPRÄSENTATIONEN

- Uni-externe Beispiele
- Gruppenarbeiten und online Selbststudium im «Flipped Classroom»-Konstruktionspraktikum
- PD Dr. Marcel Frehner, ETH Zürich, Geologisches Institut
- «Blended Learning»: Einbettung eines MOOC im universitären Unterricht?
- Prof. Dr. Christa Tobler, Europainstitut der Universität Basel
- Geschichtswissen dank Selbststudium, Geschichtsbewusstsein dank kooperativer Lernformen?
- Dr. Kathrin Jost, PHBern, Institut Sekundarstufe I
- Wie Präsenzlehre im «Flipped Classroom» gelingt: Einblicke in die praktische Umsetzung im Rahmen eines Pflichtmoduls
- Andrea Gerber, lic. phil., FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit

14.20 UHR REFERAT UND DISKUSSION

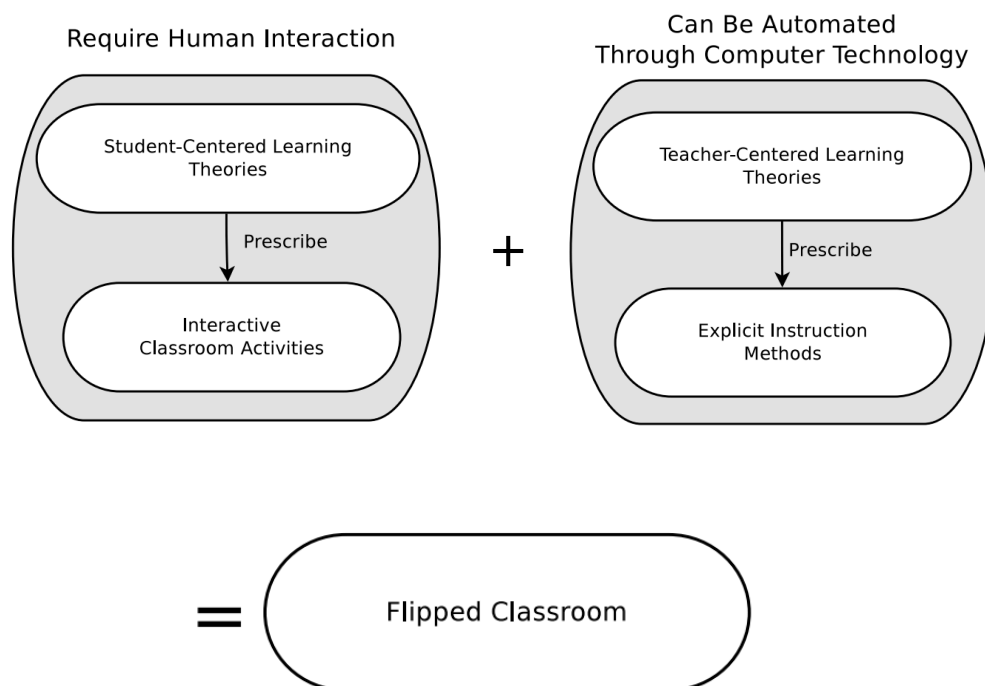
- Digital ist nicht gleich gut: Über den sinnvollen Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre
- Prof. Dr. Christian Spannagel, Pädagogische Hochschule Heidelberg

15.00 UHR APÉRO



“Inverting the classroom means that events that have traditionally taken place inside the classroom now take place outside the classroom and vice versa”

Lage, Platt, & Treglia, 2000



Bishop & Verleger, 2013

We restrict this definition to **exclude designs that do not employ videos** as an outside of the classroom activity.

Bishop & Verleger, 2013

Studenten überschätzen, wie viel sie wissen und unterschätzen Vergessen

Klassische Lernstrategien sind nicht unbedingt am effektivsten

Jemand anderem etwas beizubringen fördert eigenen Lernerfolg

Putnam, Sungkhasettee & Roediger (2016)

Vorlesung Entscheidungsforschung

**Bachelor Betriebswirtschaftslehre
ca. 130 Studierende**

**11 Termine (alle mit Podcast)
4 Flipped**

FIL Uni Bern (2017)

Komponenten Flipped Classroom

**Video
(Podcasts Vorjahr)**

Artikel lesen

**Kleingruppen-
Diskussion
Glossar erstellen
Elevator Talk**

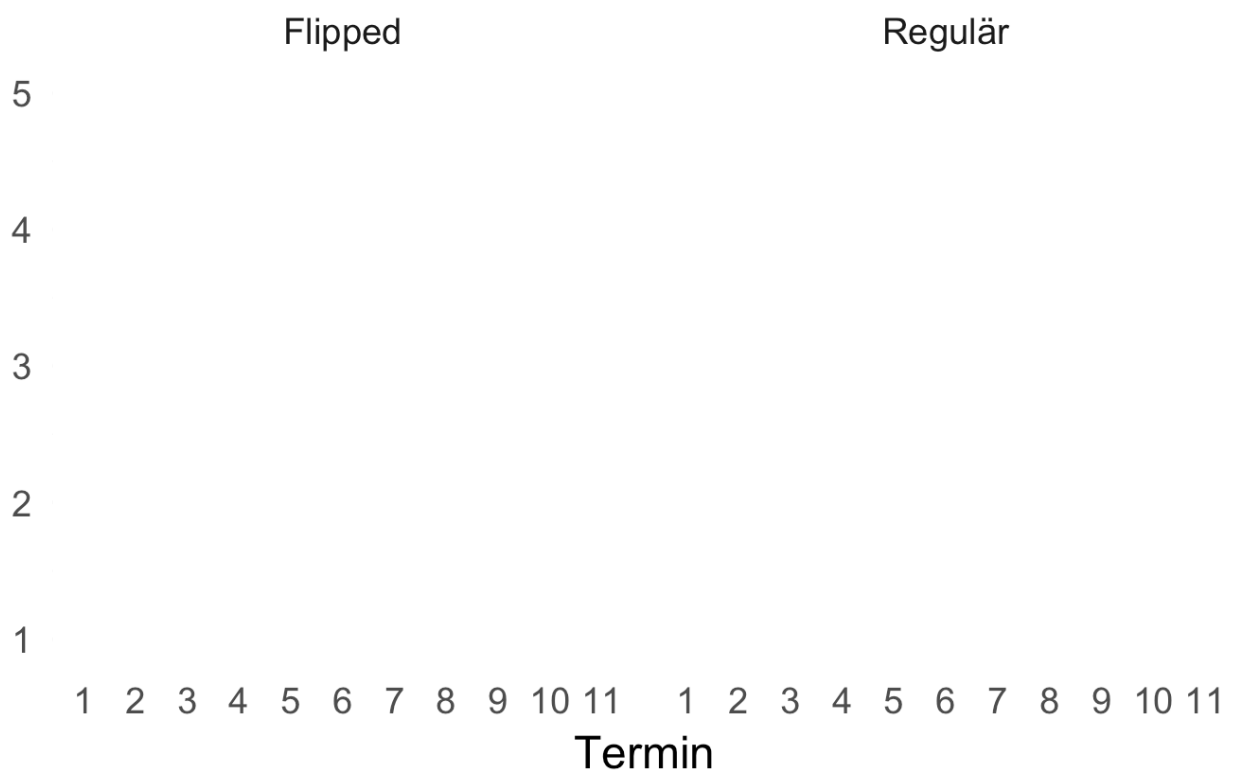
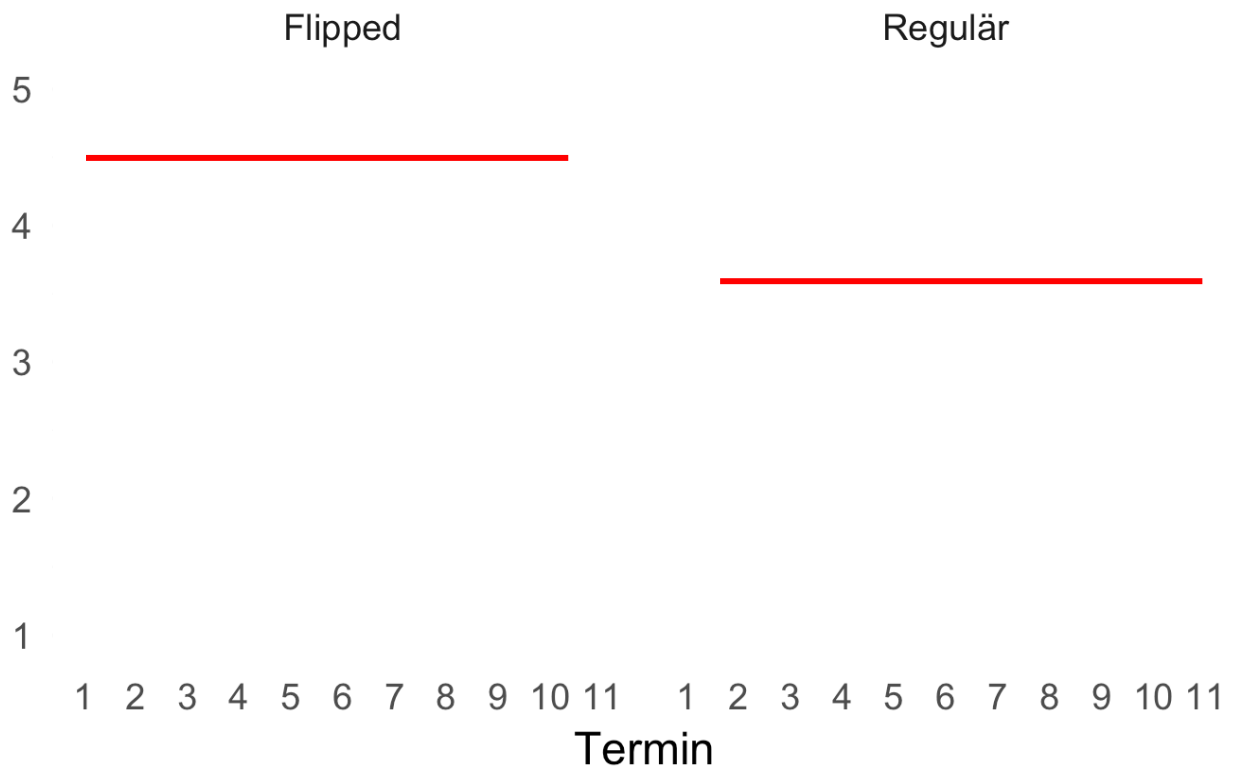
Eigene Heuristik erfinden

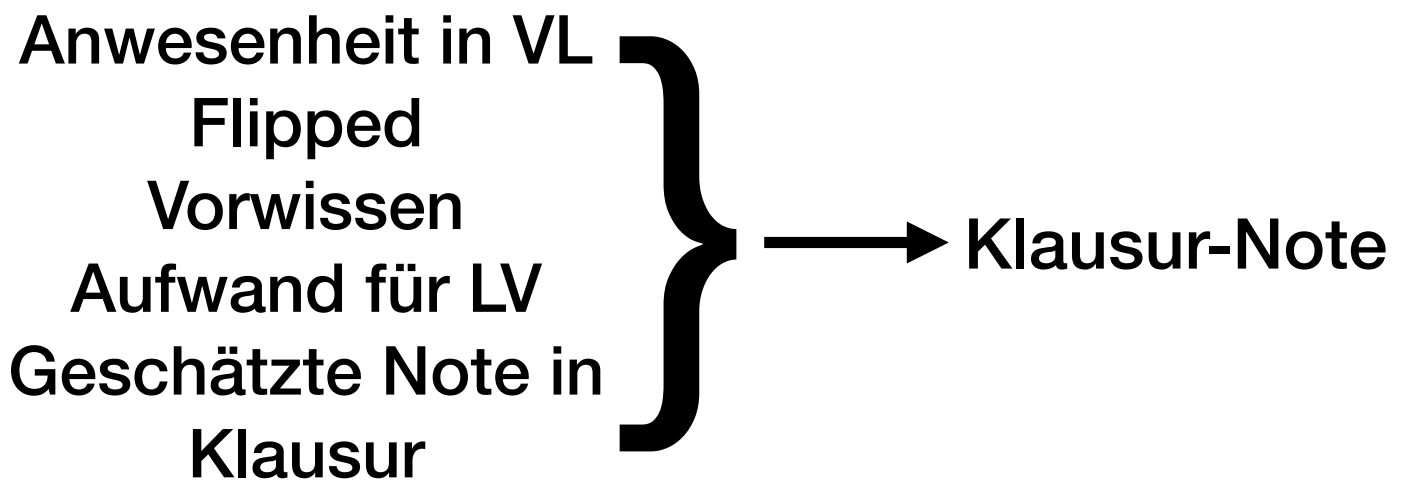
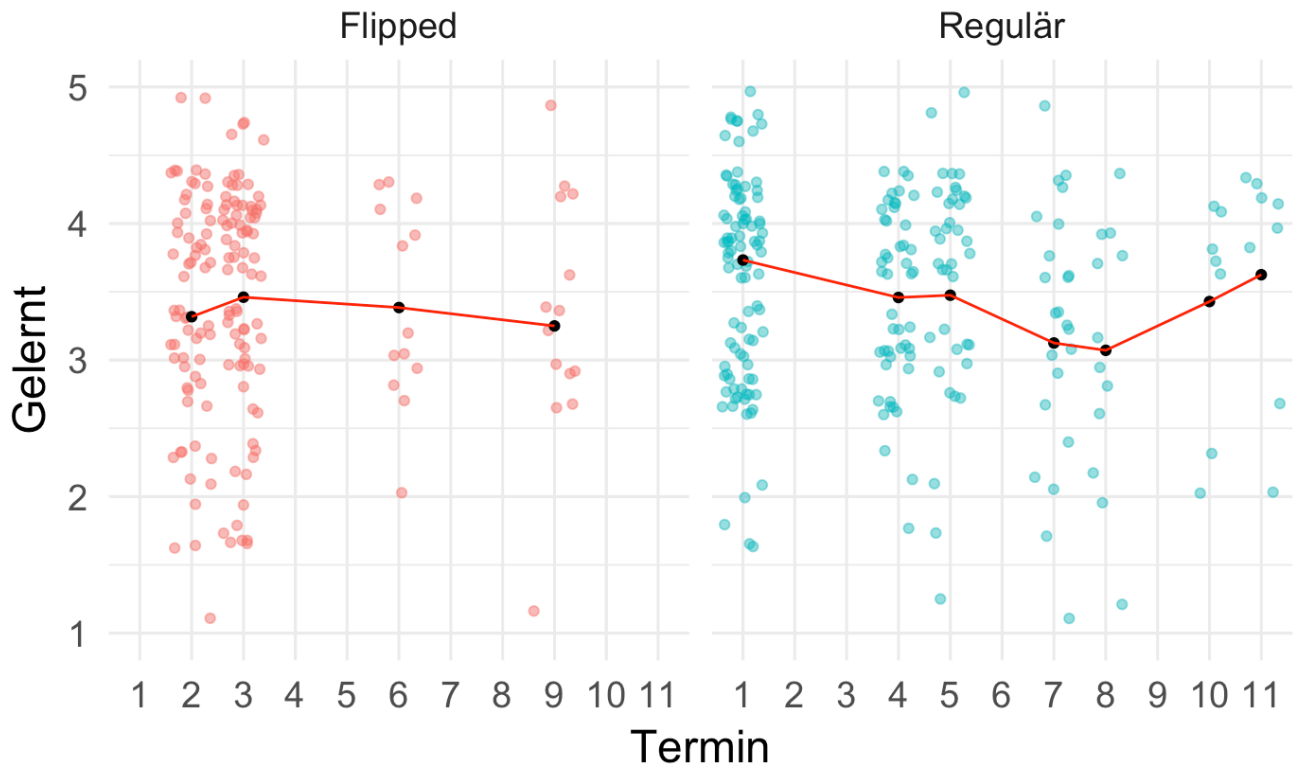
Vor

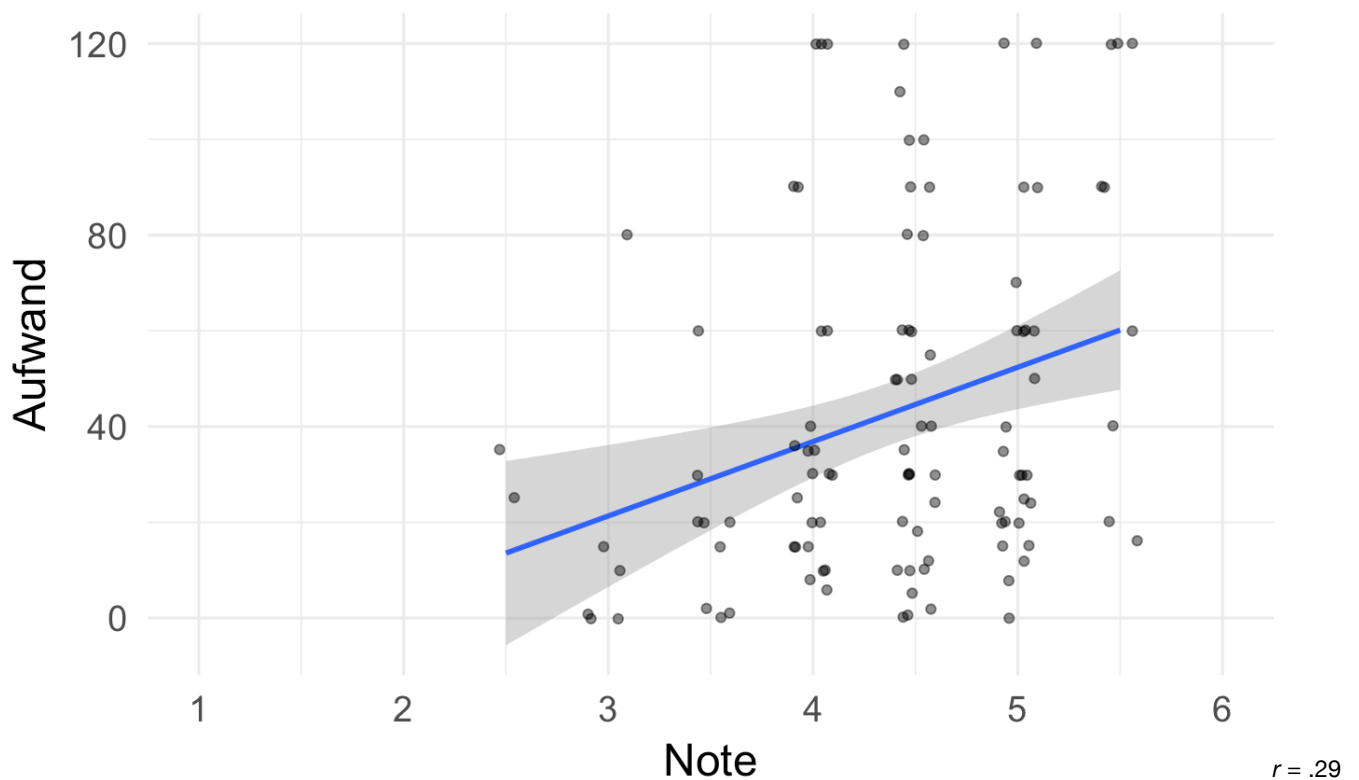
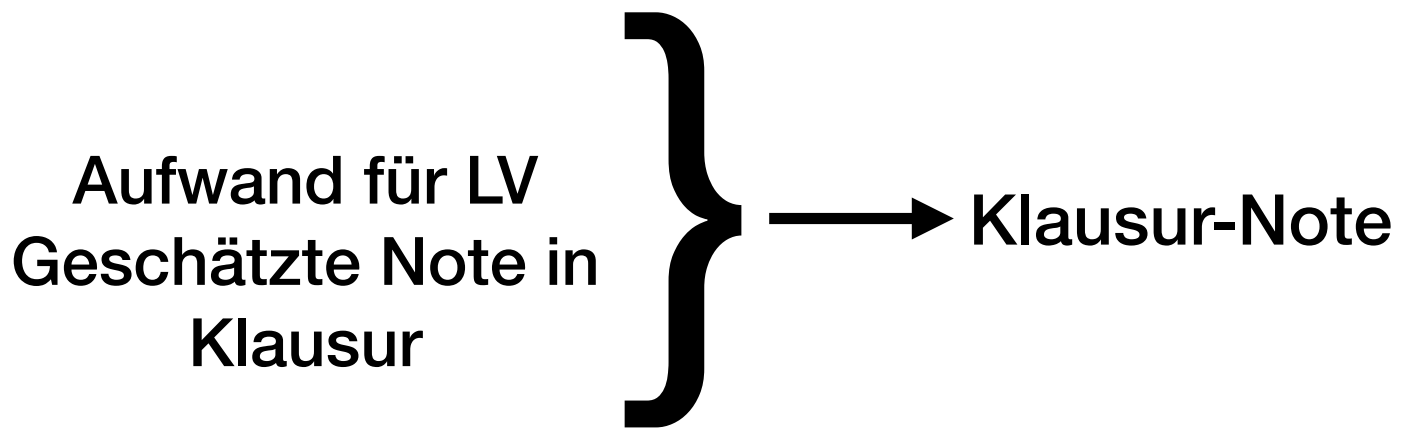


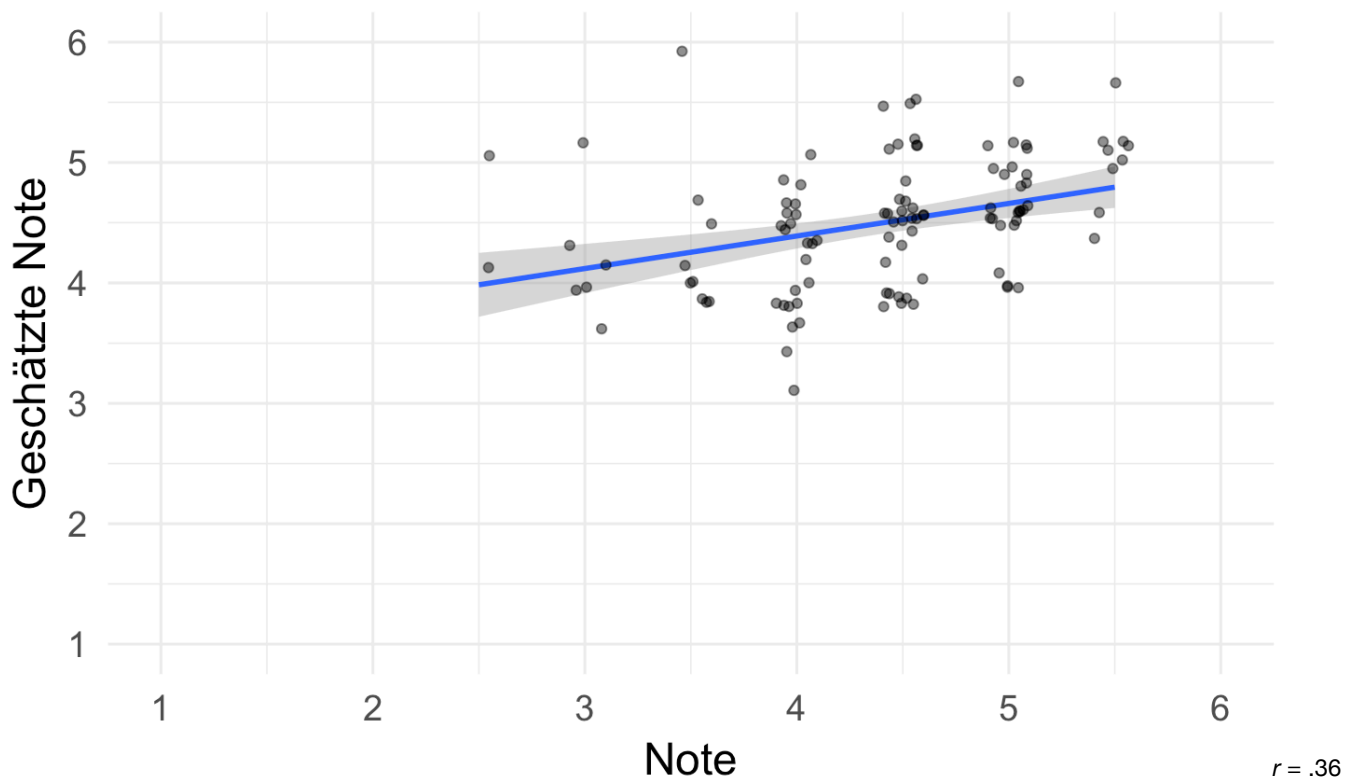
Während

Evaluation nach jeder der 11 Einheiten





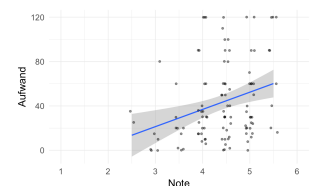
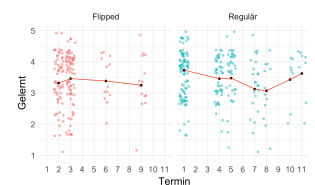




Resümee

Unterschiede zwischen flipped und regulären Terminen **klein**

Note wird durch Aufwand
(aber **nicht durch Modus**)
vorhergesagt



Podcast als Präsenzkiller



LV Evaluation zeigt:
Begeisterung der Studierenden
hat sich in Grenzen gehalten

Learnings

Bessere Erklärung des
Warum und Wie

Formative Evaluation wird durch
Aufwand vorhergesagt

**Podcasts für Flipped
Classroom?**



u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**



www.schulte-mecklenbeck.com

@SchulteMi

Learnings

Bessere Erklärung des
Warum und Wie

Formative Evaluation wird durch
Aufwand vorhergesagt

**Podcasts für Flipped
Classroom?**

